



DIE SINGLE "VENDETTA" AB 01.12.06 ÜBERALL IM HANDEL

\*ersguterjunge\*

*Mittwoch Abend, 21 Uhr. Ich bin mit Bushido und Chakuza im ersguterjunge Büro verabredet, um mit ihnen über den zweiten Label-Sampler „Vendetta“ zu reden. D-Bo telefoniert gerade mit Bushido, der sich etwas verspäten wird, da er noch mit Freunden auf eine Wasserpfeife im Café verabredet ist. Kurz darauf verschiedet sich auch D-Bo. Ich bin also mit Chakuza alleine. Wir nehmen auf dem Sofa Platz.*

**ersguterjunge:** Chakuza, herzlichen Glückwunsch an Dich und Bizzy Montana. Euer Album „Blackout“ ist auf Platz 69 der Charts eingestiegen und somit ein voller Erfolg.

**Chakuza:** Vielen Dank. Für mich ist es cool, überhaupt in den Charts zu sein. Guck mal, wir machen eine Platte und werfen sie in den großen Topf. Ohne Werbung, ohne Marketingbudget, einfach so. Wir haben so geile Fans, die auf unsere Konzerte kommen, sich im Forum connecten und dann sogar noch die Platte kaufen. Viele neue Rapper schaffen es ja erst gar nicht in die Charts und selbst für die, die schon seit Jahren einen Namen haben, ist es schwer, sich zu behaupten. Deswegen ist es cool für mich, für uns alle, beim besten deutschen HipHop-Label zu sein.

**ersguterjunge:** Zusammen mit Bushido und Eko Fresh bist Du auf der ersten Single des Label-Samplers „Vendetta“ vertreten. Wie hast Du davon erfahren?

**Chakuza:** Das war schon ein bisschen krass, Alter. Ich war zu Hause, habe geschillt und auf einmal ruft mich Eko an und meinte: „Chakuza, pass auf, wegen der Single, ich sag’ dir jetzt mal, woran Bushido und ich gerade schreiben, lass uns mal unsere Ideen vergleichen, okay?“ Ich wußte überhaupt nicht wovon er redet, denn mit mir hatte ja vorher noch niemand gesprochen. Es war so, dass Bushido zuerst Eko Bescheid gegeben hat und ich es dann erst von Eko erfahren habe. Ich hätte vor Freude fast den Telefonhörer fallen lassen. Dass ist schon ein bisschen geil.

*Eine Tür geht auf. Eine Tür geht zu. Aus dem Studio ertönen dumpfe Bässe. Sieht ganz so aus, als sei Bushido doch schon da.*

**ersguterjunge:** Du rappst auf „Vendetta“: „Mein Stengel hat ne Länge, dass du denkst, er sei ein Steckenpferd.“ Musst Du nicht selbst ein bisschen schmunzeln, wenn Du solche Sätze schreibst?

**Chakuza:** Hahaha. Ich muss sogar jetzt wieder lachen, wenn ich es höre. Natürlich habe ich ein Grinsen im Gesicht, wenn mir solche Sätze einfallen. Ich denke dann: „Scheisse, Alter, ist das ein cooler Spruch!“

**ersguterjunge:** Hast Du schon die anderen Songs des Samplers gehört?

**Chakuza:** „Vendetta“ wird auf jeden Fall der beste deutsche Label-Sampler aller Zeiten. Da sind schon richtig geile Bomben drauf. Übelst krass! Insgesamt sind es, soweit ich weiß, 25 Songs. Ich persönlich habe drei Songs gemacht, einen mit Bizzy, ein Feature mit Nyze und dann eben die Single mit Bushido und Eko. Auf „Nemesis“ war ich mit 10 Songs vertreten, diesmal habe ich mich ein bisschen zurückgehalten, weil ich ja auch schon an meinem Solo-Album arbeite, das hoffentlich im März 2007 in die Läden kommen wird.

**ersguterjunge:** Gibt es schon Neuigkeiten?

**Chakuza:** Ja, ich habe jetzt endlich alle Beats zusammen. Was die Features betrifft, sind noch Summer Cem aus Köln und Sprachtot aus Mannheim dazugekommen. Ich habe auch schon drei Namen zur Auswahl, wie das Album heißen könnte. Ich kann mich aber noch nicht entscheiden.

**ersguterjunge:** Im letzten Interview hast Du davon erzählt, einen Track für Tomekks neues Mixtape beizusteuern. Was ist daraus geworden?

**Chakuza:** Den habe ich lustigerweise erst vorgestern abgegeben. Einen Tag vor der Deadline. Er heisst „Dein Game“ und ist ein klassischer Mixtape-Track: 12 Bars, Hook, 12 Bars, Hook. Weisst Du, man kann über Tomekks Musik denken was man will, aber er ist auf jeden Fall ein cooler Typ. Auch wenn andere Leute sagen, dass er wack sei, hat das ja nichts mit mir oder meinem Track zu tun. Ich mache ja nicht „Jump 2“ oder so eine Lil’ Kim Scheisse. Ich finde Tomekk persönlich sehr nett und auch die Leute aus seinem Umfeld sind alle sehr cool. Ich scheiss drauf, was andere sagen. Die sollen sich mal ganz schnell verpissen.

*Verpissen ist Chakuzas Stichwort. Zusammen mit Dj Stickle zieht er in den nächsten Tagen von Tempelhof in eine frisch sanierte 130m<sup>2</sup> Wohnung nach Kreuzberg. Und da heißt es jetzt: Kisten packen! Ich verabschiede mich von Chakuza, gehe vom Sofa in den hinteren Teil der Etage und suche Bushido. Ich finde ihn schließlich, wie vermutet im Studio, wo er zufrieden im Sessel chillt. Es laufen die Songs des neuen „Vendetta“ Samplers.*

**Bushido:** Wo ist Chakuza?

**ersguterjunge:** Der ist gerade gegangen. Er muss noch Umzugskisten packen.

**Bushido:** Alles klar. Hast Du was dagegen, wenn ich während des Interviews meine neuen Handys zusammenbaue?

**ersguterjunge:** Kein Problem.

**Bushido:** Ich war heute Mittag in diesem Laden und wollte mir unbedingt das neue Nokia 8800 Sirocco Edition holen, da meinte der Verkäufer, dass sie es nicht auf Lager hätten. Ich war schon ein bisschen gefrustet und auch schon fast wieder aus dem Laden draussen, als ein anderer Verkäufer mich erkennt und durch den ganzen Laden ruft: „Stopp! Du bist doch Bushido! Warte mal, ich ruf mal bei Nokia an“. Eine halbe Stunde später kam ein Kurier und hat gleich zwei Stück vorbeigebracht. Eins in schwarz und eins in silber. Zum ersten Mal in meinem Leben habe ich durch meinen Bekanntheitsgrad in einem ganz normalen Geschäft eine besondere Behandlung bekommen. Das fand ich schon ein bisschen cool.

**ersguterjunge:** Du hast eine ausverkaufte Tour hinter Dir, ein neues Album mit Gold-Status, diverse Fernsehauftritte bei TV Total, MTV und RTL. Ganz zu schweigen von der Nominierung als bester deutscher Künstler bei den MTV European Music Awards. Es läuft ganz gut für dich, oder?

**Bushido:** Der Jubel und der Trubel ist in den letzten Monaten noch extremer geworden. Ich habe auch gemerkt, dass ich plötzlich für nichts mehr Zeit habe. Für gar nichts. Wenn ich ganz ehrlich bin, bin ich aber trotzdem cool mit der momentanen Situation. Vor der Veröffentlichung des letzten Albums war mir schon klar, dass ich ein Star bin, aber was jetzt gerade passiert ist richtig richtig krass. Alleine die Geschichte mit den EMA's ist wie ein Märchen.

**ersguterjunge: Du kannst Deinen Fans nicht dankbar genug sein, oder?**

**Bushido:** Das bin ich auch. Und wie ich das bin, Alter. Schau mal, meine Fans und ich haben ganz klein angefangen. Früher habe ich sie gefeiert, weil sie für mich einmal bei TRL gevotet haben. Dann wählen sich mich 20 Mal und plötzlich gewinne ich einen Echo. Für all das waren ja immer wieder die selben Fans zuständig. Das ist doch richtig krass. Ich bin an einem Punkt angelangt, an dem es in Deutschland als Rapper erfolgsmäßig fast nicht mehr weitergehen kann. Was soll ich denn noch alles gewinnen? Und trotzdem, nach all den Erfolgen, hatten die Leute, die mich nicht kennen immer noch wie die Weltmeister. Nach dem Motto: Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn. Erst als ich für die EMA's nominiert wurde, haben die zum ersten Mal zugegen müssen, dass meine Fans auf jeden Fall krass organisiert sind. Aber meinst Du, irgendeiner von den Vollidioten traut mir zu, den Pokal nach Berlin zu holen? Kein einziger, obwohl ich im Vorentscheid ja schon Bands wie Juli, Xavier Naidoo, Boss Hoss, Savas und Fler nach Hause geschickt habe. Selbst da haben alle wieder gesagt: „Bushido, mach dich mal locker. Jetzt geht es um einen internationalen Preis. Das kannst du nicht mit einem Echo vergleichen. In Kopenhagen guckt die ganze Welt zu. Glaubst du ernsthaft, dass dein Kindergartenverein da auch nur ansatzweise für dich was reißen kann?“ Was diese Leute sagen ist mir aber egal. Ich glaube an mich und meine Fans. Jetzt ist alles möglich!

**ersguterjunge: In Kopenhagen werden alle da sein: Nelly Furtado, Justin Timberlake, Diddy, Rihanna, Snoop Dogg, Kanye West, Pharrell...**

**Bushido:** Ich weiss und da freue ich mich auch schon richtig krass drauf. Vor allem, wenn man bedenkt, dass ich ja keine Popmusik mache, sondern Rap, deutschen Rap. Ich bin auch nicht wie Fettes Brot, Blumentopf oder Silbermond, die überall im Radio laufen und an denen sich niemand stört. Ich mache keine Musik für die Massen. Ich mache Sparten-Rap. Wenn Silbermond gewinnen, interessiert sich doch keiner wirklich dafür. Falls ich aber gewinnen sollte, ist das eine verdammte Sensation. Mein Forum ist einzigartig in Deutschland und ein absolutes Phänomen. Deswegen habe ich ja auch schon gesagt, dass ich auf jeden Fall noch ein Album machen werde. Für mein Forum. Für meine Fans.

**ersguterjunge: Wenn Du heute durch Berlin läufst, was geht Dir da durch den Kopf?**

**Bushido:** Ich komme mir ein bisschen so vor wie in „Goodfellas“ oder „In den Straßen der Bronx“, wo Robert De Niro diesen Busfahrer spielt und nicht will, dass sein kleiner Sohn mit den ganzen Gangstern abhängt. Diese Gangster laufen in dem Film ganz normal durch ihr Viertel, unterhalten sich mit dem Metzger und dem Bäcker, fragen den Postboten, wie es den Kindern geht, alle sind freundlich zueinander und trotzdem haben alle Respekt vor ihnen. Die Gangster werden geliebt und gleichzeitig gefürchtet. Wenn ich durch mein Berlin laufe, erlebe ich genau das gleiche.

**ersguterjunge: Kannst Du das anhand eines Beispiels erklären?**

**Bushido:** Letzte Woche laufe ich so am Schlesischen Tor entlang, als mir plötzlich eine Schulklasse mit vielleicht 20 Grundschulern entgegenkommt. Du kannst Dir vorstellen, dass sofort Chaos ausgebrochen ist. Die Lehrerin war mit der Situation krass überfordert, weil die Kids natürlich alle durcheinander gebrüllt haben, durch die Gegend sprangen und Autogramme wollten. Was habe ich also gemacht? Ich habe den Kindern erst einmal gesagt, dass sie sich anständig in einer Zweierreihe aufstellen und mal für eine Minute die Klappe halten sollen. Die Lehrerin ist aus allen Wolken gefallen. Ich habe sie dann gefragt, ob es okay wäre, wenn ich ihren Schülern ein Autogramm geben könne, schließlich trage sie ja die Verantwortung für die Klasse. Die Frau war immer noch total überwältigt, weil die Kinder wahrscheinlich zum ersten Mal in ihrem Leben auf jemanden gehört haben. Das waren so richtige Terror-Kids à la Rütli-Schule. Auf einmal haben die Danke und Bitte gesagt, haben nicht gedrängelt, sondern sich richtig benommen. Am Ende kam die Lehrerin zu mir und hat sich bedankt. Diese Momente sind auch für mich schön, weil ich sehe, dass sich auch Leute, wie diese Lehrerin, die ein falsches Bild von mir haben, überzeugen lassen können.

**ersguterjunge: Wie verarbeitest Du den enormen Erfolg, den du gerade erlebst? Hast Du überhaupt Zeit, Dir darüber Gedanken zu machen?**

**Bushido:** Natürlich mache ich mir Gedanken über mein Leben, aber ich kann diesen Erfolg nicht greifen oder begreifen, verstehst Du? Es ist so wie mit der Liebe zu deiner Freundin. Du könntest natürlich versuchen, herauszufinden, warum du sie

liebst, aber du wirst es nicht schaffen, weil man Liebe nicht erklären kann. Dieses Gefühl ist einfach da. Das Leben besteht nicht nur aus mathematischen Formeln, aus Einsen und Nullen, die alles logisch erklären können. Ohne diese Variable X wäre das Leben einfach zu langweilig.

**ersguterjunge: Hat sich in der letzten Zeit das Verhalten anderer Prominenter Dir gegenüber verändert, oder gehen sie Dir, zum Beispiel auf Aftershow-Partys immer noch aus dem Weg?**

**Bushido:** Auf jeden Fall hat sich etwas geändert. Vor zwei Jahren war ich ja für Catterfeld & Co noch überhaupt kein Thema. Heute müssen sie sich zwangsläufig mit mir beschäftigen, auch wenn sie sich innerlich immer noch dagegen wehren. Es gibt natürlich auch positive Erlebnisse, wie Stefan Raab zum Beispiel, mit dem ich sofort auf einer Wellenlänge war. Wir hatten beide einen gesunden Respekt voreinander, haben über die gleichen Witze gelacht und uns menschlich einfach super verstanden. Marc Terenzy war auch so ein Typ, der ein Atze von mir geworden ist. Ganz egal, was er mit seiner Kunst darstellen will, er hat es geschafft, einen menschlichen Kontakt zu mir herzustellen. Auf der Geburtstagsparty der Bravo saß ich mit Yvonne Catterfeld an einem Tisch und wir haben zusammen gegessen. Sie hat mich die ganze Zeit angeguckt und versucht, irgendwas zu mir zu sagen, aber es kamen einfach keine Worte aus ihrem Mund.

**ersguterjunge: Vielleicht hatte sie einfach nur Angst vor Dir?**

**Bushido:** Blödsinn. In den alten Erzählungen der Wikinger heißt es: „Geh' über den Regenbogen und du findest den Weg zu Odin...“

**ersguterjunge: ...dem Hauptgott der nordischen Mythologie...**

**Bushido:** Die Wikinger liefen auf den höchsten Berg hoch und warteten tagelang auf den Regenbogen. Er kam aber nicht. Und warum nicht? Weil die Wikinger zuerst den Mut aufbringen mussten, den ersten Schritt über den Abgrund zu machen. Dann, kurz vor dem Absturz, tauchte aus dem Nichts der Regenbogen auf, und alles wurde gut. So ist das mit Catterfeld & Co auch. Ich mache ihnen deswegen aber keine Vorwürfe. Sie wissen es einfach nicht besser.

**ersguterjunge: Von wem wurdest Du, außer von Stefan Raab und Marc Terenzy, sonst noch positiv überrascht?**

**Bushido:** Dj Ötzi war auch so eine Ausnahme. Ich laufe bei der Bravo Party an ihm vorbei, gucke ihn kurz an, laufe weiter, und auf einmal rennt der Ötzi hinter mir her, gibt mir die Hand und meint: „Bushido, was ich dir schon immer sagen wollte: Du bist so cool, Alter. Mach dein Ding genauso weiter, wie du es immer gemacht hast. Bau' keine Scheisse, sondern bleibe einfach cool.“ Ich habe ihn angeschaut, ihm noch einmal die Hand gegeben und gesagt: „Danke, Dj Ötzi, danke.“ Das fand ich saucool. Der scheisst einfach auf dieses ganze Klischeedenken der anderen Promis. Trotzdem sind auf der Bravo-Party mal wieder Sachen passiert, die mich extrem angernert haben.

**ersguterjunge: Was denn?**

**Bushido:** Die Fantastischen Vier waren wieder ein Beispiel dafür, dass sie nach all den Jahren immer noch nicht in der Lage sind, meinen Erfolg anzuerkennen. Das ging soweit, dass Bizzy Thomas D schlagen wollte, weil der irgendwas über mich gesagt hatte. Ich war zu dem Zeitpunkt ja schon lange wieder in Berlin. Chakuza, Bizzy und Saad laufen an den Fantas vorbei und auf einmal fällt mein Name. Bizzy ist dann zu Thomas D hin und meinte: „Was redest du über Bushido? Weißt du was: Bushido fickt einfach mal deine Mutter, damit das klar ist! Und wenn du deine verfuckte Fresse nicht halten kannst, dann gebe ich dir hier direkt einen vor den Kopf.“ Bizzy ist total durchgedreht, weil die immer noch hassen. Immer noch. Verdamm! Vor drei Jahren hätte ich noch zu Bizzy gesagt, dass er sich beruhigen soll, immerhin sind das die Fantastischen Vier. Die können halt einfach auf uns scheissen. Heute geht das aber nicht mehr.

**ersguterjunge: Und wie ging die Sache weiter?**

**Bushido:** Thomas D kam ein paar Minuten später zu Bizzy, hat sich entschuldigt und ihn dann auf einen Whiskey an der Bar eingeladen. Genau deswegen bleibe ich nie lange auf solchen Veranstaltungen. Ich sage immer: „Bleib' da wo du herkommst, wo du willkommen bist. Kümmere dich um deine Fans, deine Freunde aus dem Café und gehe lieber mit deinen Jungs ins Studio, als auf After-Show Partys mit den falschen Leuten abzuhängen. Deswegen bin ich nach einer halben Stunde auf der Bravo-Party auch wieder zurück nach Berlin ins Café gefahren. Da

bin ich willkommen, kann meine Wasserpfeife rauchen und chillen, verstehst du?

**ersguterjunge: Stimmt es, dass Du während der Veranstaltung neben den Leuten von Aggro Berlin sitzen mustest?**

**Bushido:** Als wir ankamen, war nur noch eine Lounge frei und da saßen eben auch die Aggros. Das ist aber kein Problem für mich, denn von meiner Seite gibt es keinen Stress. Die Aggros sind ja diejenigen, die sich anscheissen. Wir sind als Label sowieso schon an denen vorbeigezogen, warum sollten wir dann ausgerechnet auf der Bravo-Party Stress anfangen? Das machen wir ganz woanders.

**ersguterjunge: Auf der Feier sind auch Roxette aufgetreten, eine Deiner absoluten Lieblingsbands.**

**Bushido:** Das war richtig geil. Als Roxette auf die Bühne kamen und „The Look“ performt haben, ist mir das Herz aufgegangen. Um mich herum hatten natürlich alle einen Stock im Arsch, aber Bizzy, Chakuza und ich haben richtig Alarm gemacht. Ich bin aufgesprungen, habe geklatscht und gewunken. Das war ein sehr schöner Moment für mich.

**ersguterjunge: Hättest Du sie gerne auch persönlich getroffen?**

**Bushido:** Mir reicht es, sie live gesehen zu haben. Ich brauche nicht unbedingt ein Autogramm von denen. Eine schöne Erinnerung zu haben ist doch viel cooler, findest Du nicht? Einen Tag vorher war ich auf der „Venus“-Aftershowparty...

**ersguterjunge: ...der Erotikmesse in Berlin...**

**Bushido:** ...und habe Lexington Steele getroffen, diesen Pornodarsteller aus den USA. Nyze ist zu ihm hin, hat gefragt, ob wir Photos machen können und dann haben wir kurz zusammen gechillt. Mit ihm wollte ich gerne mal ein paar Worte wechseln. Er hat uns auch das Intro auf „Vendetta“ gesprochen. Das war schon ein bisschen witzig. Ich habe zu ihm gesagt, dass ich mich freue, ihn mal zu treffen und so weiter, aber dann dachte ich kurz darüber nach. Moment mal, der Typ ist Pornodarsteller. Ich schaue ihm beim vögeln zu und habe mir bestimmt auch schon auf die Hälfte seiner Videos einen gekeult. Das habe ich ihm dann erzählt und wir haben uns alle kaputt gelacht. So ein Pornodarsteller kommt schon eher auf die Atzigkeit, weisst Du.

**ersguterjunge: Lass uns über den zweiten Label-Sampler reden. Was kannst Du uns heute schon verraten?**

**Bushido:** Im Vergleich zu „Nemesis“ haben wir uns alle richtig krass weiterentwickelt. Die Hälfte der Tracks habe ich selbst produziert. Mehr möchte ich über die Musik eigentlich auch gar nicht sagen, weil sie sowieso herausragend ist. Mich persönlich hat es begeistert, wie sehr die Leute um mich herum an ihren Aufgaben gewachsen sind. Chakuza, Bizzy Montana, Saad, Decay, Stickle, Screwaholic, D-Bo, Nyze, eben jeder, der an dem Sampler mitgewirkt hat, ist sehr professionell geworden. Ein Vorreiter ist auf jeden Fall Chakuza. Der Junge hat in kürzester Zeit extrem viel gelernt. Der Sampler hat mir mal wieder gezeigt, dass ich mit jedem einzelnen die richtige Entscheidung getroffen habe. Es gibt wirklich niemanden, der menschlich oder musikalisch aus der Rolle fällt. Das freut mich sehr.

**ersguterjunge: Auf „Vendetta“, der ersten Single des Samplers, rappst Du mit Chakuza und Eko Fresh.**

**Bushido:** Ich hätte auch mit Bizzy und Saad rappen können und der Song wäre genauso gut geworden. Das ist so wie im Fußball mit der Mannschaft von Barcelona. Wenn da einer ausgewechselt wird und ein Spieler von der Bank ins Spiel kommt, ist der immer noch besser als der Gegner, verstehst Du? Egal, wer bei uns ans Mic geht, die Mannschaft wird nicht schwächer. Im Gegensatz zu anderen Rapcrews sind wir auch noch eine richtige Familie. Wenn ich sehe, wie Chakuza zu mir kommt, um sich einfach nur zu bedanken, dass er mit auf der Single sein kann und mir erklärt, wieviel ihm das bedeutet, dann bedeutet auch mir diese Geste sehr viel. Ein einfaches Danke ist eben unbezahlbar. Bei vielen anderen Rappern geht in der Beziehung gerade sehr viel kaputt, auch bei Aggro Berlin. Ich bin verdammt glücklich, dass dieses gegenseitige Misstrauen bei uns noch nicht eingesetzt hat. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs. Was soll ich sagen? Mir fehlen ausnahmsweise mal die Worte.

**ersguterjunge: „Vendetta“ steht für Blutrache. Mit wem wollt ihr abrechnen?**

**Bushido:** Der Name steht symbolisch für die Leute, die nie an mich und mein Label geglaubt haben. Ich meine damit weder Sido, noch Fler, noch Hengzt, noch meinen Grundschullehrer. Die Leute, die es betrifft, werden es schon wissen. Der Name „Vendetta“ kommt aber gar nicht

B U S H I D O P R Ä S E N T I E R T



# VENDETTA

ERSGÜTERJUNGE SAMPLER VOL.2

01 12 06

von mir. Ich glaube, dass haben sich D-Bo und Chakuza ausgedacht.

**ersguterjunge: Eko Fresh ist auf der ersten Single vertreten und spielt auch im Video von „Sonnenbank Flavour“ mit. Wird er bald ein guter Junge?**

**Bushido:** Es gibt noch ein paar Kleinigkeiten mit seiner aktuellen Plattenfirma zu besprechen, aber ich denke, dass ich Eko schon im November ganz offiziell bei ersguterjunge signen kann. Darüber freue ich mich richtig krass. Endlich gehört Eko auch offiziell zur Familie. Es macht mir einfach Spass mit ihm zu arbeiten. Deswegen habe ich auch immer zu ihm gehalten, auch wenn um mich herum alle der Meinung waren, ich sollte besser die Finger von ihm lassen. Und der nächste, den ich in mein Boot holen möchte, ist Summer Cem. Auf „Sonnenbank Flavour“ ist er schon dabei...

**ersguterjunge: ...auf dem Exclusive-Track „L.O.N.S.“...**

**Bushido:** ...genau wie auf dem „Vendetta“ Sampler. Ich bin wirklich froh darüber, dass ich über die finanziellen Mittel verfüge, Leute unter Vertrag nehmen zu können, die ich persönlich und musikalisch cool finde.

**ersguterjunge: Wird nächstes Jahr schon ein Eko Fresh Album auf ersguterjunge erscheinen?**

**Bushido:** Bist Du bereit für eine Überraschung?

**ersguterjunge: Auf jeden Fall.**

**Bushido:** Hiermit lüfte ich das große Geheimnis und verkünde feierlich, dass ich nächstes Jahr zusammen mit Eko ein gemeinsames Album aufnehmen werde.

**ersguterjunge: Als „Bushido & Eko Fresh“?**

**Bushido:** Als „Bushido & Eko Fresh“!

**ersguterjunge: Korrekt! Wer hatte eigentlich die Idee, dass Eko im Video von „Sonnenbank Flavour“ die Sonnenbank abwischen muss?**

**Bushido:** Das war meine Idee. Und mal ehrlich: Eko ist doch wie geschaffen für so eine Szene, oder? Er ist einfach ein lustiger Vogel und die Leute feiern ihn schließlich für solche Aktionen. Auch das „Zecke“...

**ersguterjunge: ...von Hertha BSC...**

**Bushido:** ...Lust hatte, im Video mitzuspielen, war eine sehr große Ehre für mich. Er ist ja auch Berliner, so wie ich, und Berliner halten eben zusammen.

**ersguterjunge: Eine Szene des Videos, beziehungsweise des Liedes hat für etwas Aufsehen gesorgt. Du sagst: „Doreen, Maskenmann, Aids-Test positiv!“**

**Bushido:** Ich kann die ganze Aufregung gar nicht verstehen. Doreen ist nunmal Sidos Freundin und Sido ist bekanntlich ein Maskenmann und Sidos damalige Gruppe hieß „A.I.D.S.“. Damals hatten die sogar eine EP, mit dem Namen: „A.I.D.S: Ist gar nicht so schlimm!“ Nur darauf habe ich mich bezogen. Natürlich kann man das auch anders interpretieren. Mein Gott, die sollen sich alle mal locker machen. Die Szene mit der Goofy-Maske im Video, auf dem Bett, das war übrigens unser Catering-Mann.

**ersguterjunge: Unsere Regierung überlegt gerade, ein neues Gesetz zu verabschieden, das Jugendlichen unter 18 Jahren verbieten soll, ins Solarium zu gehen. Was sagst Du dazu?**

**Bushido:** Was soll ich schon dazu sagen? Anscheinend habe ich ein gutes Gespür für aktuelle Themen. Als ich das in der Zeitung gelesen habe, fand ich es auf jeden Fall sehr sehr witzig.

**ersguterjunge: Wie oft gehst Du eigentlich ins Solarium?**

**Bushido:** Ich würde gerne alle zwei Tage gehen, aber im Moment habe ich leider keine Zeit dafür. Das letzte Mal ist, glaube ich, schon über eine Woche her. Ich bin schon ganz blass.

**ersguterjunge: Was ist eigentlich aus dem Angebot geworden, zusammen mit Missy Elliott die neue Single von Tomekk zu featuren?**

**Bushido:** Hmm, sagen wir mal so: Tomekk hat mich gefragt, ob ich Lust dazu hätte. Ich habe das aber aus diversen Gründen abgelehnt. Tomekk ist ein netter Typ, ich habe nichts gegen ihn, aber bevor ich mit Missy Elliott anfangen, einen Tomekk zu promoten, feiere ich lieber ein Video mit Chakuza und Bizzy, die auch wirklich zu meiner Bande gehören. Erstmal gibst du deinem Bruder was zu essen, bevor du einen Fremden an deinen Tisch einlädst. Tomekk ist cool, aber leider auch ein Opfer der Industrie. Eko habe ich zu mir geholt, weil er mein Freund ist, aber Tomekk

muss selbst zusehen, wie er sich über Wasser hält. Ehrlich gesagt, reizt mich eine Zusammenarbeit mit Missy Elliott auch nicht wirklich. Die macht den Track doch auch nur, weil sie weiss, dass sie in Deutschland keine Platten mehr verkauft. Ich möchte auch nicht, dass die Leute da draussen das Gefühl haben, dass ich mit jedem chille. Das ist nämlich nicht so.

**ersguterjunge: Eine andere Dame, die auch gerne einen Song mit Dir aufnehmen würde, ist Senna von den „Popstars“. Du sollst sogar gesagt haben, dass Du Dir durchaus vorstellen könntest, jemanden wie sie zu produzieren.**

**Bushido:** Ich bin sehr begeistert von ihrer Stimme, das ist wahr. Aber eine Senna zu produzieren ist verdammt viel Arbeit, vor allem, weil wir hier über eine Pop-Produktion reden. Mit Mädchen zu arbeiten ist sehr viel anstrengender, als mit Jungs. Mir geht es auch voll auf die Nerven, dass die Leute darüber reden, dass wir jetzt angeblich zusammen wären. Ich hatte mit diesem Mädchen nie etwas und werde auch nie etwas mit ihr anfangen. Ich war nur in dem „Popstars“-Haus, weil ich sie noch von früher kenne. Senna soll ihr Ding machen, ich wünsche ihr auch alles Gute, aber auf meiner Liste stehen erst einmal zwölf gute Jungs, um die ich mich kümmern muss.

**ersguterjunge: Hättest Du nicht mal Lust, selbst eine Girlgroup zusammenzustellen? Diddy hat es ja mit „Making the Band“ vorgemacht.**

**Bushido:** Du wirst lachen, aber darüber habe ich tatsächlich schon nachgedacht. Ich bin mir sicher, dass es auch funktionieren würde, aber das Problem ist ganz einfach die Zeit. Für so ein Projekt bräuchte ich auf jeden Fall die uneingeschränkte Aufmerksamkeit von Leuten wie Eko, Stickle und D-Bo. Wir vier könnten so eine Band auf jeden Fall an den Start bekommen. Oh Mann, was wäre das für ein Spaß. Ich habe ja genug weibliche Fans. Da fällt mir wieder eine Geschichte ein. Neulich kommen so drei kleine Mädchen ins Café, vielleicht 14 Jahre alt, und erzählen, dass sie mir einen Geburtstagskuchen gebacken hätten, ihn aber nicht mit aufs Konzert nehmen konnten.

**ersguterjunge: Am Tag Deines Geburtstages hast Du in der Berliner Columbiahalle gespielt.**

**Bushido:** Genau. Dann haben die drei Mädchen gesagt, dass sie in einer Woche wieder ins Café kommen, um 20 Uhr, jede von ihnen einen Kuchen mitbringt und diejenige, die den leckersten Kuchen

gebacken hat, darf mich heiraten. Ich dachte, okay, das ist so eine Spinnerei, die Mädchen siehst du nie wieder. Eine Woche später komme ich ins Café, ich hatte die Geschichte schon längst vergessen, da stehen plötzlich drei Kuchen auf dem Tresen. Wir haben die dann gegessen, die Jungs haben als Beweis Fotos von mir und dem Kuchen gemacht, und als die Mädchen dann am nächsten Tag wiederkamen, haben wir uns zusammen die Fotos angeguckt. Ich habe einfach die geilsten Fans der Welt. Ich kann es nicht oft genug sagen.

**ersguterjunge: Hast Du schon überlegt, wie Du Dich bei Deinen Fans bedankst, falls Du wirklich die EMA's gewinnen solltest?**

**Bushido:** Falls ich wirklich gewinnen sollte, können sich alle Fans, die im ersguterjunge-Forum registriert sind, auf eine krasse Überraschung freuen. Das verspreche ich.

**ersguterjunge: Vielen Dank für das Gespräch.**

*Das Interview führte Lars Amend exklusiv für kingbushido.de*